

Frau Adolfs erläutert kurz die Finanzierung des Projektes „Kein Kind ohne Mahlzeit“: Pro Mahlzeit wird ein Betrag von 2,50 € benötigt. Das Land beteiligt sich mit einem Zuschuss von 1,00 € und 1,00 € zahlen die Eltern. Der Eigenanteil der Stadt in Höhe von 0,50 € wird durch Spenden der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, der Firmen Ford-Weil und PWM, Das Lädchen, des Lions-Club und der Ev. Allianz getragen.

Insgesamt 71 Kinder profitieren davon.

BM Halbe ist dankbar, dass dieses Projekt mit Hilfe der Spenden auch weiterhin realisiert werden kann.